

TSV Rot-Weiß Zerbst beim Harzgebirgslauf

Uwe Scherz bleibt deutlich unter Vier-Stunden-Grenze



Die Zerbster Leichtathleten Pia, Anne und Axel Handrich sowie Lara Gensch ließen sich mit dem zweifachen Marathon-Olympiasieger Waldemar Cierpinski (Mitte) fotografieren. Foto: Petra Gensch

Wernigerode (sha). Am Samstag fand der 32. Harzgebirgslauf in Wernigerode statt. Die Teilnahme an diesem Lauf und das Dabeisein zählt für viele Läufer und Läuferinnen der Region zu einem der Saisonhöhepunkte. Reizvoll am Lauf sind die Landschaft des Oberharzes, die familiäre Tradition und die Stadt Wernigerode selbst.

Erstmalig in diesem Jahr war die Fünf-Kilometer-Strecke offen ausgeschrieben. Dies ermöglichte vor allem auch Kindern und Jugendlichen über über Jahre, auf einer angemessenen Streckenlänge teilzunehmen. So konnte Lara Gensch (W 11), die im Jahre 2008 den Zwei-Kilometer-Brockenkinderlauf gewonnen hatte, auf dieser Distanz starten. Sie lief gemeinsam mit Pia Handrich die anspruchsvolle Strecke mit 141,7 Höhenmetern in 25:31 Minuten (min) und belegte bei den Damen mangels Wertung nach Altersklassen den Gesamtplatz 14.

Am Brockenmarathon nahm für den TSV Rot-Weiß Zerbst Uwe Scherz (M 45)

teil. Auf den 42,2 Kilometern waren 1481,1 Höhenmeter zu überwinden. Er absolvierte diese Strecke deutlich unter der magischen Vier-Stunden-Grenze in 3:50:16. Sein Vater, Dieter Scherz (M 70), ein „Harzgebirgslauf-Urgestein“, nahm beim Harzgebirgslauf zum 32. Mal teil. Er belegte in seiner Altersklasse Platz acht auf der Elf-Kilometer-Schleife mit 367,3 Höhenmetern.

Auf dieser Distanz startete auch Familie Handrich. Axel benötigte 48:12 min. Anne freute sich über Platz sechs bei den Damen in einer Zeit von 49:37 min. Die vor ihr Platzierten waren deutlich jünger. Es siegte die Triathletin Romy Ehrlich aus Wurzen (W 20) in 47:16 min.

Anhaltischer Sport

Simone Zander

Tel./Fax: 03 92 00/ 4 00 50

Mobil: 01 60/5 80 41 21

E-Mail:

zerbstsport@t-online.de